334604-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Finanzverwaltung – Vergabeverfahren Beratungsleistungen zum Projekt Kreditprozessoptimierung der LfA Förderbank Bayern
OJ S 94/2026 18/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LfA Förderbank Bayern
E-Mail: w.renner@heuking.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren Beratungsleistungen zum Projekt Kreditprozessoptimierung der LfA Förderbank Bayern
Beschreibung: Erbringung von Beratungsleistungen wie in den Vergabeunterlagen im Einzelnen beschriebenen auf jeweiligen Einzelabruf für die LfA Förderbank Bayern
Kennung des Verfahrens: 73bf5356-827e-4048-a899-72c36bd375bd
Interne Kennung: n.def.
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auswahlkriterien gem. § 51 VgV, Beschränkung auf grdsl. fünf Bewerber: Falls eine größere Anzahl von Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften als geeignet anzusehen ist, wird der Auftraggeber daraus eine Anzahl von fünf Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften auswählen und zur Angebotsabgabe auffordern. Dies sind die fünf Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, deren Teilnahmeanträge nach dem nachfolgenden Punkteschema die höchsten Punktwerte erzielen. Die Punktwerte bestimmen also nicht über die Eignung, sondern kommen nur bei einem größeren Kreis von Bewerbern zur Anwendung, um ggf. aus diesem Kreis die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auszuwählen. Bei Punktgleichheit auf dem fünften Rang wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Anzahl an Referenzen aufweist. Der Auftraggeber behält sich vor, insbesondere dann sechs oder sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, wenn die Punktwerte der Teilnahmeanträge auf Platz 6 und ggf. 7 jeweils nicht deutlich niedriger

sind als der Punktwert des Teilnahmeantrages mit dem nächsthöheren Punktwert. Sollten weniger als fünf ordnungsgemäße Teilnahmeanträge eingehen bzw. weniger als fünf Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften als geeignet angesehen werden, ist der Auftraggeber berechtigt, das weitere Vergabeverfahren auch mit weniger als fünf Bewerbern durchzuführen oder das Verfahren mangels hinreichendem Wettbewerb aufzuheben oder zurückzuversetzen. 1. Der verbindlich vorgesehene Projektleiter wurde auch im Rahmen der Referenz als Projektleiter eingesetzt. Ja = 1 Punkt Nein = 0 Punkte 2. Der verbindlich vorgesehene stellvertretende Projektleiter wurde auch im Rahmen der Referenz als Projektleiter oder als stellvertretender Projektleiter eingesetzt. Ja = 1 Punkt Nein = 0 Punkte 3. Für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist dieses Vergabeverfahrens können - mehr als 3 (1 Punkt), - mehr als 5 (2 Punkte), - mehr als 7 (3 Punkte) oder - mehr als 10 (4 Punkte) einschlägige Referenzen vorgewiesen werden.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren Beratungsleistungen zum Projekt Kreditprozessoptimierung der LfA Förderbank Bayern
Beschreibung: Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen hinsichtlich Maßnahmen im Bereich Kredit im Vertragszeitraum auf

jeweiligen Einzelabruf für die LfA Förderbank Bayern.. Gegenstand des Auftrages ist die Unterstützung zum einen bei der Entwicklung des Zielbildes eines bereichsübergreifenden End-to-End-Kreditprozesses und zum anderen bei der entsprechenden Maßnahmenentwicklung und Maßnahmenumsetzung über alle Prozessphasen hinweg. Die einzelnen Anforderungen an die Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die geschätzte Stundenanzahl beträgt 1.160 Stunden für Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, 1.740 Stunden für Projektmitarbeiter mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung und 2.900 Stunden für Projektmitarbeiter mit weniger als drei Jahren Berufserfahrung. Die geschätzte Anzahl an Tagen für Termine vor Ort beim Auftraggeber beträgt 250 Tage. Diese Schätzmengen stellen eine unverbindliche Schätzung auf der Grundlage einer Prognose des Auftraggebers dar; diese begründen keine Mindestabnahmepflicht. Die tatsächlichen Werte während der Vertragslaufzeit können hiervon nach oben und unten abweichen. Die Obergrenze für diesen Rahmenvertrag beträgt 7.200 Stunden. Ist dieser Wert erreicht, können aus diesem Rahmenvertrag keine weiteren Leistungen abgerufen werden, unabhängig von der vorgesehenen Vertragslaufzeit.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Rahmenvertrag verlängert sich automatisch bis zu viermal um jeweils sechs Monate, es sei denn der Auftraggeber kündigt den Vertrag mit einer Frist von jeweils drei Monaten.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Kalenderjahren vor dem Datum der Bekanntmachung (Zeitraum 1. Januar 2023 bis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist), die mit der zu vergebenden Leistung nach der Aufgabenstellung, Art u Umfang sowie Komplexität vergleichbar ist, mit

Erläuterung zur Vergleichbkt. Die Referenzen ist vergleichbar, wenn ihr Inhalt die Erbringung von Beratungsleistungen zu vergleichbaren Effizienzprojekten deutscher öffentlicher Unternehmen oder deutscher Behörden umfasst. Die Leistungen müssen erfolgreich, also ohne wesentl Beanstandungen, durchgeführt worden sein. Es muss sich daher um Projekte handeln, die entweder abgeschlossen sind oder bereits seit geraumer Zeit (>12 Monate) laufen und in denen wesentliche Teile der Leistung erbracht wurden, ohne dass es zu wesentlichen Beanstandungen gekommen ist. Verfügt Bewerber (Bew)/MB über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Hat der Bew eine Leistung nicht vollst selbst, sondern ganz o teilw durch einen UAN o einen ARGE-Partner erbracht, so ist dies anzugeben. Falls Bew keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer UN nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann. Dies gilt auch für Referenzen von KonzernUN/UN, mit denen der Bew gesellschaftsrechtl verbunden ist. Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollst ausgefüllten Formbl genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Referenz ausgefüllt werden, kann die Referenz mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden. Verweis auf allg Firmenprospekte o andere beigefügte Unterlagen genügt nicht, andernfalls muss Bew damit rechnen, dass seine Eignung nicht festgestellt u der Teilnahmeantrag daher nicht berücksichtigt wird. Dazu ist Einverständnis mit Rücksprache des AG mit Referenzgeber ohne weitere Rücksprache mit/Zustimmung Bew zu erteilen. Auf Anforderung der VSt ist die jeweilige Referenz durch eine Bescheinigung des ReferenzAG zu belegen. Zu jeder Referenz Angabe ReferenzAG, Zeitpunkt/Zeitraum der Leistungserbringung, AN des Referenzauftrages (Bew/MB, welches) o Dritter), Art u Umfang der eigenen Leistungen, Angaben zur Vergleichbarkeit, ggf. Bemerkungen; Ansprechpartner beim ReferenzAG mit Telefon-Nr., Fax u /o E-Mail; Abdeckung aller zu erbringender Leistungen durch Referenzen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz jeweils der letzten drei Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 gesamt (netto; nur Bewerber allein, nicht Konzern/verbundene Unternehmen) und Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2023); Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Mindestanforderung: Für die drei Kalenderjahre 2023, 2024 und 2025 muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft pro Kalenderjahr im Durchschnitt jeweils einen Umsatz gesamt in Höhe von mindestens EUR 20.000.000,00 vorweisen können.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz jeweils der letzten drei Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 mit vergleichbaren Aufträgen, d. h. Beratung bei vergleichbaren Effizienzprojekten (netto; nur Bewerber allein, nicht Konzern/ verbundene Unternehmen) und Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2023); Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren

Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeweils Angabe zur Anzahl der jahresdurchschnittl Beschäftigten gesamt und, die in der/den zuständigen Niederlassung(en) mit vergleichbaren Aufträgen, d. h. Beratung bei vergleichbaren Effizienzprojekten, befasst ist, jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über gültige Haftpflichtversicherung, wonach der Bewerberbzw. alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie Unterauftragnehmer für Vermögensschäden, Personen- und Sachschäden jeweils in angemessener Höhe mindestens aber in Höhe von EUR 1.000.000 – mindestens zweifach maximiert im Versicherungsfall, versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert/zusichern, dass er/sie im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt/vornehmen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass er/es nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpfl ist o er darin eingetragen ist, Angabe von Nr/Register
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu UAN u Einreichung entspr Erkl u ggf. Nachweise, wonach Bewerber erklärt, dass er sich hins seiner Eignung für dieses Projekts auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oa Mittel Dritter beruft. Auf Verlangen der VSt/des AG hat der Bewerber unverzügl die Verpflichtungserk für wesentliche Teilleistungen auf der Vorlage des Formbl Verpflichtungserkl des Dritten dazu vorlegen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser UN zur Verfügung stehen, u für UN, die nach ihrem Umfang u/o ihrer Bedeutung wesentl Leistungsteile erbringen sollen, entspr Erkl u auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in diesen VU gefordert sind. Hierzu ist Beschreibung der Teilleistung sowie Name u Adresse des Dritte u Art u Weise der Einbindung des Dritten (z. B. UAN) erforderlich.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Namentliche Benennung eines Projektleiters sowie eines stellvertretenden Projektleiters. Der Projektleiter sowie der stellvertretende Projekteiter haben jeweils folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: einschlägige, mindestens dreijährige Erfahrungen in der Beratung vergleichbarer Effizienprojekte deutscher öffentlicher Unternehmen oder deutscher Behörden, Sprachniveau Deutsch, mind. C2, mindestens eine

persönliche Referenz aus den letzten drei Kalenderjahren (Zeitraum 1. Januar 2023 bis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist), die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden, anzugeben. Es muss sich daher um Projekte handeln, die entweder abgeschlossen sind oder bereits seit geraumer Zeit (>12 Monate) laufen und in denen wesentliche Teile der Leistung erbracht wurden, ohne dass es zu wesentlichen Beanstandungen gekommen ist. Vergleichbar ist eine Referenz, sofern die vorgesehene Person als (stellvertretender) Projektleiter im Rahmen der Erbringung von Beratungsleistungen zu vergleichbaren Effizienzprojekten deutscher öffentlicher Unternehmen oder deutscher Behörden tätig war.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 833/2014 des Rates
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Konzept zur Herangehensweise im Projekt mit Ableitung der für die Projekttätigkeiten erforderlichen Zeitaufwände („Konzept zur Herangehensweise“)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Konzept zur Zusammenstellung des Beratungsteams sowie Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals („Personalkonzept“)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Brutto-Angebotssumme
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/73bf5356-827e-4048-a899-72c36bd375bd

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/06/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/73bf5356-827e-4048-a899-72c36bd375bd
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 2
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LfA Förderbank Bayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LfA Förderbank Bayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LfA Förderbank Bayern
Registrierungsnummer: 10542
Postanschrift: Königinstraße 17
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: w.renner@heuking.de
Telefon: +49 8954031221
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: a8a1b33d-9b36-4164-9ea1-76b22c335f45
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 73bf5356-827e-4048-a899-72c36bd375bd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2026 13:26:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 334604-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026